

Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Windhagen am 10.11.2021.

Einwohnerfragen lagen für diese Ratssitzung nicht vor.

Der nächste Tagesordnungspunkt betraf die Aufstellung einer Ergänzungssatzung für den Bau eines Ein-Familienhauses im Ortsteil Johannisberg, Am Asbacher Pfad. Erstmals wurde dieses Thema in der Ratssitzung am 08.04.2021 diskutiert. Es gab mehrere Forderungen zur Nachbesserung und das Planungsbüro Dittrich präsentierte die aktuelle Version der überarbeiteten Pläne und Unterlagen. Nach längerer Diskussion wurde beschlossen, die Ergänzungssatzung zum Bebauungsplan aufzustellen und die Verwaltung mit der Einleitung der weiteren Schritte und der Veröffentlichung der Unterlagen zu beauftragen. Dabei gab es 2 Enthaltungen und eine Gegenstimme.

Die weiteren Punkte betrafen die Realisierung des 3. Bauabschnittes „Rellensiefen“ im Ortsteil Rederscheid.

Zunächst wurde der grundsätzliche Punkt „Realisierung der Privaterschließung“ des Baugebietes durch den Investor abgehandelt.

Vom Investor Herrn Bachmann von der Firma BBC GmbH wurde zugesagt, dass die Grundstückskäufer u.a. verpflichtet werden, keine fossilen Brennstoffe bei der Energieversorgung ihrer Häuser zu verwenden und keine Steingärten anzulegen. Darüber hinaus werden Maßnahmen zum Hochwasserschutz durchgeführt.

Das Erschließungsangebot wurde vom Rat angenommen, bei 3 Enthaltungen und 3 Gegenstimmen.

Der zugehörige Erschließungsvertrag Straßenbau mit Ablösevereinbarung wurde ebenfalls bei 3 Enthaltungen und 3 Gegenstimmen angenommen.

Die Gestattung zur Nutzung vorhandener Wirtschaftswege während der Bauphase bis voraussichtlich Anfang 2014 wurde mit dem gleichen Ergebnis beschlossen.

Im letzten Punkt zum Thema Baugebiet Rellensiefen 3 wurde darüber abgestimmt, die vorher beschlossenen Punkte in einem städtebaulichen Vertrag mit dem Investor offiziell zu vereinbaren.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde ebenfalls beschlossen allerdings mit 5 Enthaltungen und einer Nein-Stimme.

Zum Abschluss erklärte der Investor Herr Bachmann, dass es im Rellensiefen keinen 4. Bauabschnitt von seiner Seite geben werde

Im nächsten Punkt wurde der Antrag der Ortsgemeinde auf Zurückstellung eines Baugesuches verhandelt.

Das vorliegende Baugesuch betrifft den Wochenendplatz Hallerbach.

Bezüglich des Wochenendplatzes wurde in der Ratssitzung vom 07.10.2021 die Aufstellung eines neuen Bebauungsplanes beschlossen. Bis dieser offiziell in Kraft tritt sollen zwischenzeitlich keine neuen Baugesuche gestattet werden.

Daher der Antrag, das vorliegende Baugesuch für 12 Monate zurück zu stellen.

Diese Vorgehensweise wurde einstimmig beschlossen.

Im Folgenden stellte der Rechnungsprüfungsausschuss unter dem Vorsitz von Martin Blanck (G-BfW) den Jahresabschluss des Jahres 2019 vor.

Die Bilanzsumme 2019 betrug 82,6 Mio. Euro. Es ergab sich ein Jahresüberschuss von 10,6 Mio. Euro.

Zunächst wurde eine einstimmige Entlastung aller Beteiligten vom Rat beschlossen.

Die Feststellung des Jahreshaushaltes 2019 erfolgte ebenfalls einstimmig.

Den über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2019 wurde ebenfalls zugestimmt, bei einer Enthaltung.

Der Zuführung von 1,5 Mio. Euro zur zweckgebundenen Rücklage der Gemeinde wurde ebenfalls bei einer Enthaltung zugestimmt.

Danach erfolgte die Abstimmung über einen Nachtragshaushalt 2021 u.a. für den Erwerb einer Immobilie, die der Erweiterung der Kita Windhagen und der Unterbringung des Bauhofes sowie des Gemeindebüros dienen soll.

Die Zustimmung erfolgte durch den Rat, bei einer Enthaltung.

Der Einbau eines Fahrstuhles oder einer ähnlichen technischen Einrichtung im Bürgerhaus (Barrierefreiheit) war der nächste Punkt der Tagesordnung, der von der Fraktion G-BfW eingebracht worden war.

Es wurde einstimmig beschlossen, die Verwaltung mit der Prüfung der Umsetzbarkeit zu beauftragen.

Eine Resolution zum Erhalt des Franziskusgymnasiums auf der Insel Nonnenwerth wurde ebenfalls vom Rat beschlossen, bei 2 Enthaltungen.

Zum Ende wurden vom Ortsbürgermeister folgende Mitteilungen bekannt gegeben:

1. Verschiebung des St. Martin Umzuges auf den 25.11.2021
2. Verschiebung der Auftaktveranstaltung Wenten 2040 auf das Frühjahr 2022
3. Info zum Thema „Regenentlastungsanlage Bockenbach“, das in der Ratssitzung am 17.06.2021 besprochen wurde.

Die Verbandsgemeinde hat mittlerweile festgestellt, dass die Anlage für die heutigen Anforderungen zu klein ist und erweitert werden muss.

Diese Maßnahme wird in das Investitionsprogramm aufgenommen, dem der Werkausschuß noch zustimmen muss.

Die Fertigstellung der Anlage ist für Ende 2023/Anfang 2024 vorgesehen.

Die komplette Ratssitzung ist auf Youtube unter folgender Adresse anzusehen:

https://www.youtube.com/watch?v=_n1YZqrbTZg